Zu viele Niederlagen für die Regionalliga

SSV Tarmstedt steigt ab

Tarmstedt. Der SSV Tarmstedt ist aus der Bogen-Regionalliga Nord abgestiegen. Am vierten und abschließenden Wettkampftag beim SV Deutsch Evern in Amelinghausen ergatterten die Tarmstedter nur einen Sieg und ein Unentschieden aus sieben Duellen und rutschten somit noch auf den vorletzten Rang ab.

"Ich fand unsere Vorstellung aber ganz okay. Es haben meist nur ein oder zwei Ringe gefehlt", erklärte Tarmstedts Spartenleiter Norbert Moderow. Ihren einzigen Sieg landete seine Formation gleich zum Auftakt mit einem 6:4 gegen die Gastgeber. Es schloss sich eine 4:6-Schlappe gegen die Hamburger BSG an. Dem NJK Hannover trotzte Tarmstedt dann immerhin ein 5:5-Remis ab.

Dann setzte es jedoch Niederlagen gegen den SV Jeersdorf (0:6), SV Meine (3:7), das Schlusslicht SV Hunteburg (0:6) sowie gegen den Tabellennachbarn SV Petersfehn (0:6). Für Tarmstedt liefen Jan-Ole Andree, Manfred Kossens, Norbert Moderow, Thomas Pirch sowie Fredi Latzke auf. "Jan-Ole musste aber nach dem vierten Match passen, weil seine Schulter wieder schmerzte", teilte Norbert Moderow mit. Der Abstieg sei für ihn nicht überraschend gekommen. "Unsere Probleme zogen sich durch die komplette Saison. Und wenn man dann zum Abschluss nur noch drei Punkte einsammelt, dann reicht diese Leistung nicht zum Klassenerhalt", gab der Spartenleiter zu bedenken.

d 6.2.24